



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkel
Geschäftsstelle - Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

**Bezirksvertretung
Vohwinkel**

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegner Straße
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04
02 02 55 57 99
Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

24.03.05

Antrag

**zur Sitzung der Bezirksvertretung am 13.04.2005
zum Thema: Planungsrechtliche Ausweisung der Fläche zwischen den Straßen
Homandamm und Flieth**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten folgende Maßnahme zu veranlassen:

Einleitung eines Flächennutzungsplan-Änderungsverfahrens und eines Bebauungsplan-Verfahrens für die Fläche zwischen den Straßen Homandamm und Flieth mit der Zielsetzung die derzeit dargestellte Gewerbeflächen-Ausweisung in Wohnnutzung zu ändern und eine geeignete Erschließung des vorhandenen Gewerbes an der Flieth zu ermöglichen.

Begründung:

Die Diskussionen um die Erschließung der Firma Böco in der Flieth haben gezeigt, dass die oben genannten Flächen nicht ausreichend für gewerblich notwendige Verkehre erschlossen sind. Das in Rede stehende Areal ist eingebettet in die Wohngebiete „Dichterviertel“, Tesche und Lüntenbeck. Eine Anbindung für Lkw bzw. Schwerlastverkehr besteht nur durch die Tempo-30-Zonen des Dichterviertels oder über die Nathrather Straße, vorbei an zwei Kindergärten und einer Grundschule (auch hier gilt Tempo 30). Von daher sollte von einer weiteren Ansiedlung Lastverkehr erzeugender Betriebe abgesehen werden, wobei eine geeignete Andienung der Firma Böco in Zukunft gewährleistet werden muss.

Gewerbeflächen sind durch mehrere Industriebrachen, die (bedauerliche) Ausweisung am Nösenberg und die weit voran geschrittenen Planungen auf dem ehemaligen Güterbahnhof-Gelände in Vohwinkel in ausreichender Zahl vorhanden, so dass auch dieser Aspekt nicht gegen eine Änderung der Ausweisung der Fläche spricht.

Die Lärmbelastungen in dem Gebiet wären durch einen Lärmschutz in Richtung Bahntrasse leicht zu reduzieren. Größere Belastungen durch sonstigen Verkehrslärm liegen nicht vor. Die Fläche eignet sich insgesamt hervorragend für eine wohnbauliche Nutzung und sollte deshalb in den Bauleitplänen auch als solches ausgewiesen werden.

Wir bitten von daher dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Klaus von Zahn
(Fraktionssprecher)

gez. Gerhard Schäfer
(stellv. Bezirksvorsteher)